

3657/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3790/J betreffend Gründung von Kompetenzzentren im Rahmen einer geplanten Technologieoffensive, welche die Abgeordneten Mag. Trattner und Kollegen am 27.2.1998 an mich richteten, stelle ich fest:
Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten wurde bereits ein Richtlinienentwurf für die Förderung von Kompetenzzentren ausgearbeitet. Dieser Entwurf wird derzeit mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert. Ziel ist es, ein Förderungsprogramm für industriennahe Kompetenzzentren zu schaffen, das auch Unterstützungsmöglichkeiten für die Bildung von Kompetenz - Netzwerken vorsieht. Weiters darf ich Sie auf das vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr ausgearbeitete Konzept "k - plus" hinweisen.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Ich sehe es nicht als Aufgabe des Bundes an, den Bundesländern Vorgaben über Schwerpunktsetzungen bei der Bildung von Kompetenzzentren zu machen. Ich würde mich jedoch über diesbezügliche Initiativen aus dem Raum Tirol freuen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Förderung von Kompetenzzentren fällt sowohl in die Zuständigkeit des Wissenschafts - als auch des Wirtschaftsministeriums. Die Abwicklung des Programms wird in enger Koordination zwischen den beiden Ressorts erfolgen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Das Kompetenzzentrumsprogramm wird nach Fertigstellung der Richtlinien und Genehmigung durch die EU - Kommission umgehend in Angriff genommen. Pilotprojekte werden bereits jetzt aus Mitteln der Technologiemilliarden unterstützt.